

# NEWSLETTER

Unsere Meinung – Glaubt uns nichts, recherchiert alles selber!

6. Ausgabe November 2022

Der-Runde-Tisch.com



Dieser rein private und nicht kommerzielle sowie nicht journalistische Newsletter ist ausschließlich für Freunde des Runden Tisch. Es findet weder eine Werbung noch sonst eine gewerbliche Tätigkeit statt.

## Lug und Betrug! Wie war das noch gleich?

# Die Pandemie der Ungeimpften

Für die Scharfmacher und Hetzer wird es allmählich ungemütlich, denn das Internet vergisst nicht, denn dafür sorgen schon diejenigen die mit Hass und Hetze zum Teil bis heute überschüttet wurden.



Wir vergessen nicht! Bestimmt nicht! Niemals! Sie sollten das Versagen, die Verstöße und die Verbrechen der Hetzer, Handlanger und Heuchler im Namen der geplanten Corona-Pandemie ebenfalls niemals vergessen! Der Plan ist mit Planspielen, Strategiepapieren und Regierungsdokumenten, Gain-of-function-Forschung, Zitaten, Leaks und Lügen inoffiziell belegt, man muss nur lesen und zusammenzählen, also selbst denken können und wollen auch nicht vergessen und zur Tagesordnung übergehen, als wäre nichts gewesen! Natürlich könnten sie trotzdem einfach alles vergessen. Das sollten Sie aber nicht! Denn wir sollten nicht denselben Fehler machen wie schon einmal in der deutschen Geschichte.

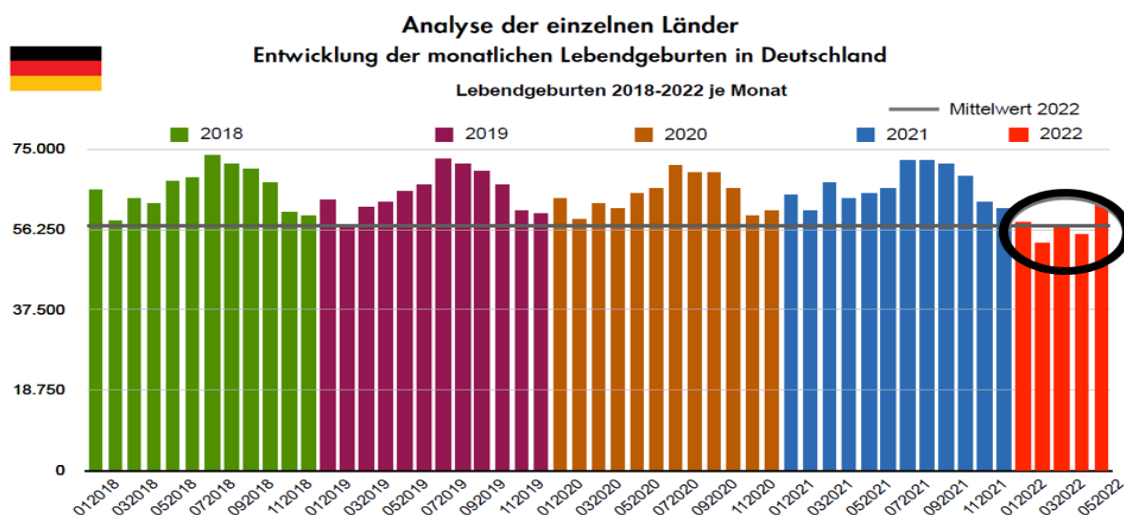
# Das wohl größte Verbrechen in der jüngeren Menschheitsgeschichte an ungeborenen Menschen tritt in die finale Beweisphase ein.

In ausnahmslos ALLEN Ländern in denen geimpft wurde, lässt sich ein dramatisch hoher Geburtenrückgang feststellen der eindeutig in einem kausalen direkten Zusammenhang mit den mRNA Impfungen steht.



## Geburtenrückgang in Europa

25.08.2022, Stand der Datenabfrage



Auch die extreme Zahl ungewünschter Schwangerschaftsabbrüche/Fehlgeburten um bis zu 800% in einigen Ländern, lassen kaum mehr einen Zweifel zu an der extremen Gefährlichkeit der Impfstoffe. Da dies den handelnden Personen und Institutionen bekannt sein dürfte, handelt es sich hierbei um eine vorsätzliche Handlung mit einem offensichtlich gewollten Eingriff in die Evolution der Menschheit. Die vorliegenden Daten lassen hierbei keinen anderen Schluss mehr zu.

“

*Die unerwünschten Wirkungen auf die weiblichen Fortpflanzungsorgane und die Studienergebnisse in Bezug auf die männliche Fruchtbarkeit deuten auf eine kausale Interpretation des Zusammenhangs zwischen dem Geburtenrückgang und den Covid-19-Impfungen hin.*

Durch diese immer mehr bekanntwerdenden Fakten treten wir mehr oder weniger in eine Phase ein bei der die vorhandenen Gesetze ganz offensichtlich die Menschen nicht mehr schützen, sondern eher gefährden. Es besteht hierbei die Gefahr das die geltenden Rechtsnormen hierdurch sich selbst quasi außer Kraft setzen und an ihrer Stelle eine Art Selbstschutz Recht auf Unversehrtheit der Menschen in Kraft tritt.

## ABSURDE STUDIE

# Ungeimpfte sollen allen Ernstes für Impfschäden verantwortlich sein

Artikel von: Thomas Oysmüller

Eine neue Studie stellt einen wilden Verdacht auf: Die Impfschäden wie Schlaganfälle, Sehstörungen oder Herzinfarkte oder Blutgerinnsel könnten durch die Falschinformationen der „Impfgegner“ verursacht sein.

Eine Studie, unter anderem im United States National Library of Medicine veröffentlicht, behauptet, dass sogenannte Impfgegner durch das Verbreiten von Fehlinformation für zusätzliche „Todesfälle und Nebenwirkungen“ verantwortlich wären. Noch einmal: Ungeimpfte, Experten und Medien, die kritisch mit der mRNA-Behandlung umgehen, lösen Impfschäden aus. Diese Erklärung verbreitet die US-Regierung.



### Stress durch Falschinformation führt zu Impfschäden

So hätte „eine kurze Überprüfung der veröffentlichten Literatur“ ergeben, „dass psychischer Stress eindeutig eine Vasokonstriktion und eine Verengung der Blutgefäße verursacht“, klärt der australische Autor Raymond Palmer auf. Impfschäden wären damit nicht der mRNA-Behandlung geschuldet. Sondern:

*„Wenn die Betroffenen also in Panik geraten, besorgt, gestresst sind oder Angst vor der Impfung haben, werden sich ihre Arterien verengen und um den Zeitpunkt der Impfung herum kleiner werden. Dieser biologische Mechanismus (die Verengung von Venen, Arterien und Gefäßen unter psychischem Stress) ist die wahrscheinlichste Ursache für Blutgerinnsel, Schlaganfälle, Herzinfarkte, Schwindel, Ohnmacht, Sehstörungen, Geruchs- und Geschmacksverluste, die kurz nach der Verabreichung des Impfstoffs aufgetreten sind.“*

Die Desinformation der „Anti-Impf-Bewegung“ führt deshalb zu zusätzlichen Impfschäden. Geleugnet werden die Impfschäden offenbar nicht mehr.

Sie sind jetzt allerdings nicht der neuartigen Impftechnologie geschuldet, sondern durch die Anti-Vaxx-Bewegung“ ausgelöst. Diese „Anti-Impf-Bewegung“ habe „in der Ära von Covid-19 und Massenimpfprogrammen weltweit einen neuen Höhepunkt erreicht“, schreibt der Autor. Das läge daran, dass „Anti-Impf-Gruppen“ Angst und Falschinformationen zu „angeblichen Nebenwirkungen“ machen würden. Palmer, „Biotech-Engineer“, versichert im Papier auch, dass die Impfung absolut sicher sei. Allerdings dürfte er sich selbst gar nicht so sicher sein. Er schreibt nämlich:

*“Covid 19-Impfstoffe verwenden viele der gleichen Inhaltsstoffe, die bereits seit vielen Jahren sicher verwendet werden. Der einzige wesentliche Unterschied ist die mRNA.“* Es gibt also doch einen „wesentlichen Unterschied“... Dass der Autor damit offenbar nicht Satire betreibt, sondern diese Schlüsse tatsächlich ernst meint, verdeutlicht er noch einmal im nächsten Satz des Abstracts: Es sei... *„sehr wahrscheinlich, dass viele offensichtliche Nebenwirkungen, die kurz nach der Verabreichung eines Impfstoffs auftreten, das Ergebnis eines eingeschränkten oder verstopften Blutflusses aufgrund einer Verengung der Blutgefäße oder Arterien sind, die durch emotionalen Stress oder ein Placebo aufgrund von Angst vor Impfstoffen verursacht wird.“* Gäbe es jene nicht, die Kritik an der mRNA-Technologie üben, gäbe es keine Impfschäden!

## Ein Richter am Amtsgericht Göppingen hat einen Schüler zu „4 Tagen Jugendarrest“ verurteilt, wegen „Verstoßes gegen das Schulgesetz“.

Das Besondere an diesem Fall - der Schüler war 13 Jahre alt, als er die Ordnungswidrigkeit begangen haben soll.

Der aufgebrauchte Vater des Jungen wandte sich daher mit folgendem Schreiben an das Jugendamt der Stadt Göppingen und an die Staatsanwaltschaft Stuttgart, wo er den Richter wegen „Rechtsbeugung“ anzeigte.



Wegen fehlender Zustimmung des Vaters zu den Coronatests, wurde dem Jungen der Zutritt zum Schulgebäude untersagt. Hieraus resultierte eine Anzeige durch den Schulleiter (...) am

Gymnasium Friedrich der II. In Lorch. Hieraus wiederum eine Anzeige wegen Ordnungswidrigkeit gegen den Vater und den 13. jährigen Finn. Weil der Vater nicht zahlte, soll der Junge nun 4 Tage in Jugendarrest. Der Vater schrieb hierzu:

*„Liebe Jugendschutz- und Jugendarbeiter der Stadt Göppingen zu Ihrer Kenntnisnahme und zur Information wie hier meiner Meinung nach Recht gebeugt wird. Untenstehend mein Schreiben an die Staatsanwaltschaft Stuttgart. Nicht nur das Amtsgericht, auch Sie wussten über das Alter des Jungen Bescheid, darüber hinaus war hier vor Ort ein Mitarbeiter des Jugendamtes, der sich mit mir über diese Angelegenheit unterhalten hat. Auch er weiß, dass Finn 13 Jahre alt war, als ihm der Schulleiter Mahler am Gymnasium Friedrich II. zu Lorch den Zutritt zur Schule täglich verweigert hat. Der Junge wurde vom Vater täglich zur Schule gebracht und hat täglich am Unterricht teilnehmen WOLLEN (und von mir als Vater aus auch sollen), wurde aber ebenso täglich vom Mahler und seinen Erfüllungsgehilfen wieder des Hauses verwiesen.*

*Ein Vorsätzlicher Verstoß gegen die Schulpflicht durch Finn selbst steht also gar nicht zur Debatte, dies war eine bewusste Verfälschung der Tatsachen und eine Falschanzeige durch den Schulleiter Mahler. Unabhängig davon, dass das Kind zum Zeitpunkt als alles geschah keine 14 war und daher laut §12 des Ordnungswidrigkeitengesetzes gar nicht vorwerfbar handelte. Hiermit bringe ich zur Anzeige und zu Ihrer Kenntnis, dass Richter Buchele am Amtsgericht Göppingen hat am 7. November 2022 wissentlich und vorsätzlich beschlossen hat gegen einen zur angeblichen Tatzeit 13 Jährigen in einem Ordnungswidrigkeitenverfahren 4 Tage Jugendarrest anzuordnen. Das Amtsgericht wurde von mir per E-Mail mehrfach im Verlaufe der Angelegenheit auf diesen Sachverhalt hingewiesen. Ich halte die Handlung des Richters daher für Willkür und Rechtsbeugung. **Aktenzeichen: 5 OWi 42/22 jug. am Amtsgericht Göppingen.** Ich bitte Sie hiermit freundlichst der Angelegenheit nachzugehen und den Richter gegebenenfalls zur Ordnung zu rufen. Ich berufe mich auf: Das Ordnungswidrigkeitengesetz § 12 Verantwortlichkeit (1) 1 Nicht vorwerfbar handelt, wer bei Begehung einer Handlung noch nicht vierzehn Jahre alt ist.*



#### Anmerkung der Redaktion:

Sind wir jetzt wirklich schon soweit in diesem Land das ein ganz offensichtlich Übergriffiger Richter und vollkommen empathiloser Schulleiter in einer Art „Corona Regulierungsgrößenwahn“ Kinder ins Gefängnis stecken weil sie sich vollkommen zurecht weigern einen völlig sinnfreien PCR Test über sich ergehen zu lassen der erwiesener Maßen alles anzeigt aber keine definitive Covid-19 Infektiosität, denn das kann der Test überhaupt nicht. Mittlerweile wurde durch zahlreiche Labore nachgewiesen das die Teststäbchen dieser PCR Tests mit giftigen Stoffen versehen sind und daher Krebserregend sein können. Wenn also ein 13 Jahre altes Kind sich völlig zurecht gegen diesen staatlich verordneten Eingriff zur Wehr setzt dann zwingt ihn dieser Staat mit Hilfe eines mittlerweile durch und durch verdorbenen Rechtssystem zu einer Gefängnisstrafe? Im Ernst? Dieser Fall zeigt einmal mehr wie sehr moralisch am Ende unser System eigentlich ist.



# Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika hat offiziell Ermittlungen aufgenommen gegen den amerikanischen Präsidenten Jo Biden

Das höchste US Gremium ermittelt gegen folgende Vergehen bzw. Verbrechen: Betrug, Geldwäsche, Steuerhinterziehung, Spionage, Menschenhandel  
Natürlich berichten die Deutschen Lügen und „Weglassmedien“ darüber nicht, ja sie verschweigen das alles geradezu damit die Menschen nicht skeptisch werden und auch Ermittlungen gegen offenkundige Verfehlungen deutscher Politiker allen voran „*Ich kann mich an nichts erinnern*“ „Brechmittelskandal, CumEx-Geschäfte, Wirecard“ Bundeskanzler Olaf Scholz fordern. Also am besten so tun als wenn es diese ganzen Ermittlungen nicht gäbe über die sogar die Weltweit größte Nachrichten Agentur REUTERS berichtet hat.



Es geht um nichts geringeres als die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika so der Kongresssprecher. Es gäbe wohl offensichtlich schon sehr lange Hinweise die aber bisher offensichtlich ignoriert wurden. In diesem Zusammenhang wird auch immer deutlicher, dass es eine klare Manipulation der US Wähler gegeben hat den viele der Hinweise und Beweise sollen bereits lange vor der US Wahl dem FBI bekannt gewesen sein. Das FBI selber hat noch vor der Wahl behauptet, dass der Laptop von Hunter Biden der Sohn von Jo Biden mit vielen prekären Infos und wohl auch jede Menge Krimineller Beweise angeblich Russische Propaganda sein sollte. Man behauptete sogar, dass es diesen Laptop gar nicht gab. Facebook und Twitter wurden sogar angewiesen alle Posts diesbezüglich zu löschen. Tatsächlich aber befand sich der Laptop zu diesem Zeitpunkt bereits im Besitz des FBI.

# Urteil Bundesverwaltungsgericht vom 22.11.2022 Ausgangssperren sind unverhältnismäßig gewesen

Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat erstmals über die Rechtmäßigkeit früherer Corona-Schutzverordnungen aus der Anfangszeit der Pandemie entschieden. Die obersten deutschen Verwaltungsrichter stuften am Dienstag die sächsischen Kontaktbeschränkungen mit der Schließung von Gastronomiebetrieben und Sportstätten aus dem April 2020 (Az.: 3 CN 1.21) als rechtmäßig ein. Die damals in Bayern geltende strenge Ausgangssperre sei jedoch zu weitgehend und damit nicht verhältnismäßig gewesen, so der 3. Senat (Az.: 3 CN 2.21). Die Bundesrichter bestätigten damit vorhergehende Urteile des sächsischen Obergerichtes und des bayerischen Verwaltungsgerichtshofs.



Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat erstmals über die Rechtmäßigkeit früherer Corona-Schutzverordnungen aus der Anfangszeit der Pandemie entschieden. Die obersten deutschen Verwaltungsrichter stuften am Dienstag die sächsischen Kontaktbeschränkungen mit der Schließung von Gastronomiebetrieben und Sportstätten aus dem April 2020 (Az.: 3 CN 1.21) als rechtmäßig ein. Die damals in Bayern geltende strenge Ausgangssperre sei jedoch zu weitgehend und damit nicht verhältnismäßig gewesen, so der 3. Senat (Az.: 3 CN 2.21). Die Bundesrichter bestätigten damit vorhergehende Urteile des sächsischen Obergerichtes und des bayerischen Verwaltungsgerichtshofs. Der 3. Senat setzte sich auch mit der umstrittenen Frage auseinander, ob das Infektionsschutzgesetz in der damals geltenden Fassung eine ausreichende Grundlage für derart drastische Grundrechtseingriffe war. Die Bundesrichter bejahten dies.

## Kommentar der Redaktion:

Aus meiner Sicht ist das eine neue Taktik der deutschen Gerichte die natürlich wissen das sie in weiten Teilen seit März 2020 eben KEIN unabhängiges Recht neutral und nach objektiven Kriterien gesprochen haben. Auch in den Gerichten und in Teilen verstaubtem obrigkeitshörigen Gehirnen zahlreicher Richter wächst jetzt so allmählich die Erkenntnis das man hier und da im Interesse des eigenen Selbstschutzes zurückrudern muss da längst auch durch die deutsche Presse



aber vor allem Weltpresse doch weite Teile des Corona Narrativ oder sagen wir doch besser der zahlreichen Corona Lügen und Manipulationen nicht länger aufrecht zu erhalten sind.

Da ist es doch aus Sicht der Justiz klüger hier und da ein genehmes Urteil zu fällen von Sachverhalten oder sagen wir doch besser Staats- Übergrifflichkeiten die jetzt sowieso in der Vergangenheit liegen und überhaupt nichts mehr am Sachverhalt ändern. Da der Staat in seiner übergrifflichen Allmacht einfach Grundrechte abgeschafft hat mit z.T. fadenscheinigen und unwissenschaftlichen Behauptungen ändern jetzt diese Urteile im Nachhinein sowieso nichts mehr an der Tatsache das dieser Staat gezeigt hat das er im Fall der Fälle macht was er will. Es hat sich gezeigt, dass er sich hierbei der Unterstützung der Deutschen Justiz gewiss sein kann, da diese ohnehin weisungsgebunden handelt wie es der jeweiligen Regierung gerade genehm ist.

Richter die keine Angst vor dem EDEKA Prinzip haben was so viel bedeutet wie... ENDE DER KARRIERE also EDEKA sind mittlerweile äußerst selten in diesem Land wo eine unabhängige Justiz das Recht im Sinne von Gerech schon lange nicht mehr spricht oder vielleicht auch noch nie gesprochen hat. Darüber können dann auch solche Urteile wie vom Bundesverwaltungsgericht in Leipzig nicht drüber hinweg helfen dienen sie der in Trümmern liegenden deutschen Justiz doch ohnehin nur als Alibi Feigenblatt um die eigenen schmutzigen Hände etwas sauberer zu waschen. Wenn eins in den vergangenen 2,5 Jahren überdeutlich geworden ist dann ist es die Tatsache, dass unser deutsches Rechtssystem gnadenlos ungerecht ist immer dann wenn der Bürger gegen den Staat und seine Institutionen aufbegehrt.

## Umfrage: Für 82% hat Glaubwürdigkeit der Mainstreammedien abgenommen

Artikel von Dr. Peter F. Mayer - Quelle tkp



Die öffentlich-rechtlichen und Konzern-Medien – zusammengefasst als Mainstream-Medien – haben in der Corona Pandemie eine unwürdige Rolle gespielt. Die Behauptungen der WHO, EU, Politiker und ihrer „Experten“ wurden nicht hinterfragt und unkritisch übernommen. Teils ging es sogar soweit, dass noch mehr Zensur, noch Abbau der Grundrechte verlangt wurde und gegen bestimmte wissenschaftliche Erkenntnisse und ihre Vertreter regelrecht gehetzt wurde.

Aber das geht an diesen Medien nicht ohne Spuren vorbei. Zu oft wurden die medialen Behauptungen schon rasch von der Wirklichkeit und der persönlichen Erfahrung konterkariert und widerlegt. Und das führt zum Verlust an Glaubwürdigkeit. Dr. Konrad Breit hat in seiner regelmäßigen Umfrage, dem 14. *Managementecho* vom Dezember 2022 auch eine Frage nach der Glaubwürdigkeit der Medien gehabt. Hier ist seine Zusammenfassung und die Erkenntnisse aus der Umfrage: 82% sagen, die Glaubwürdigkeit der Mainstreammedien hat abgenommen! Sowohl öffentlich-rechtliche Sender als auch die sog. Qualitätsmedien werden von (jungen) Menschen immer weniger konsumiert. Deutlich sichtbar durch Stornos von Abos, GIS-Gebühren, ORF-Verlust und ähnlichem. Auch das Ergebnis im aktuellen Management Echo (Durchführung im November 2022, 212 Antworten, Sample von 1.600 Befragten) sollte wachrütteln: Bei der Frage ‚Wie hat sich für Sie in den letzten 2 Jahren die Glaubwürdigkeit der Mainstreammedien entwickelt?‘



1. Warum werden wir Leser nach wie vor mit Zahlen und Begriffen konfrontiert, die nicht mehr relevant sind? Inzidenzen sind obsolet geworden, Vollimmunisierung hat es nie gegeben und absolute Zahlen sind die trivialste Form der Manipulation (um nur einige Beispiele zu nennen).
2. Warum beginnen Journalisten nicht (wieder) selber mehr zu recherchieren? Heute erleben wir eine 1:1 Übertragung (1) von gelieferten Dashboards (Ages & Co) oder eine 1:1 Übernahme von Pressemeldungen (OTS, Reuters & Co.). Was wir heute in Medium A lesen, sehen wir nahezu gleich in Medium B, oft nur mit einer anderen Headline versehen.
3. Warum wird so einseitig berichtet und warum werden gewisse Fakten, wie z.B. Impfschäden, ignoriert? Wir Leser sind unglaublich entwickelt und verlangen nach Pluralität. ‚Wahrheit gibt es immer nur zu zweien!‘ So ist der sogenannte breite wissenschaftliche Konsens bei den Themen steriler Immunität und Herdenimmunität in sich kollabiert. Was Grund genug sein müsste, die monothematisch ausgerichtete Wissenschaft einmal fundamental zu hinterfragen.
4. Warum wird nicht über Themen berichtet, die außerhalb eines, scheinbar vorgegebenen, Meinungskorridors liegen? Das bewusste Weglassen von kritischen Themen, Studien, alternativer Information, etc. kann auch als Fake betrachtet werden. Wir wissen alle, dass die öffentliche Meinung mit der veröffentlichten Meinung gleichzusetzen ist.

5. Warum muss die Welt permanent in Gut und Böse geteilt werden? Die Ausgrenzung gewisser Menschen mit einer eigenen Haltung muss ein Ende haben. Es ist nicht Aufgabe der Medien, gezielte Spaltungsprogramme entweder selbst zu lancieren (2) bzw. die der Politik unreflektiert umzusetzen. Ein Ungeimpfter ist genauso gut wie ein Geimpfter. Da geht es um Wertschätzung, Menschen- und Hausverstand.
6. Warum ist ein Mensch, der der ganzen Politik (Impfprogramm, Ende der Sanktionen, Migration, etc.) kritisch gegenübersteht, sofort rechtsnational, ja sogar rechtsextrem? Mutiert nicht gerade ‚die Linke‘ als Anhänger einer totalen Kontrolle und eines Meinungskorridors in die neue Rechte?
7. Warum kann via Medien nicht zumindest einmal ‚Sorry‘ gesagt werden? Gerne auch mit Rechtfertigungen wie z.B. ‚Wir haben die Situation damals falsch eingeschätzt‘. Es gäbe einiges aufzuarbeiten. Aber es kommt nichts, einfach nichts.
8. Warum muss immer wieder (bezahlte) Werbung (z.B. durch den VÖZ) für die eigene Glaubwürdigkeit geschaltet werden? Ihr Produkt selber sollte doch genug Werbung sein. So praktizieren es zumindest zahlreiche Unternehmer in diesem Land.

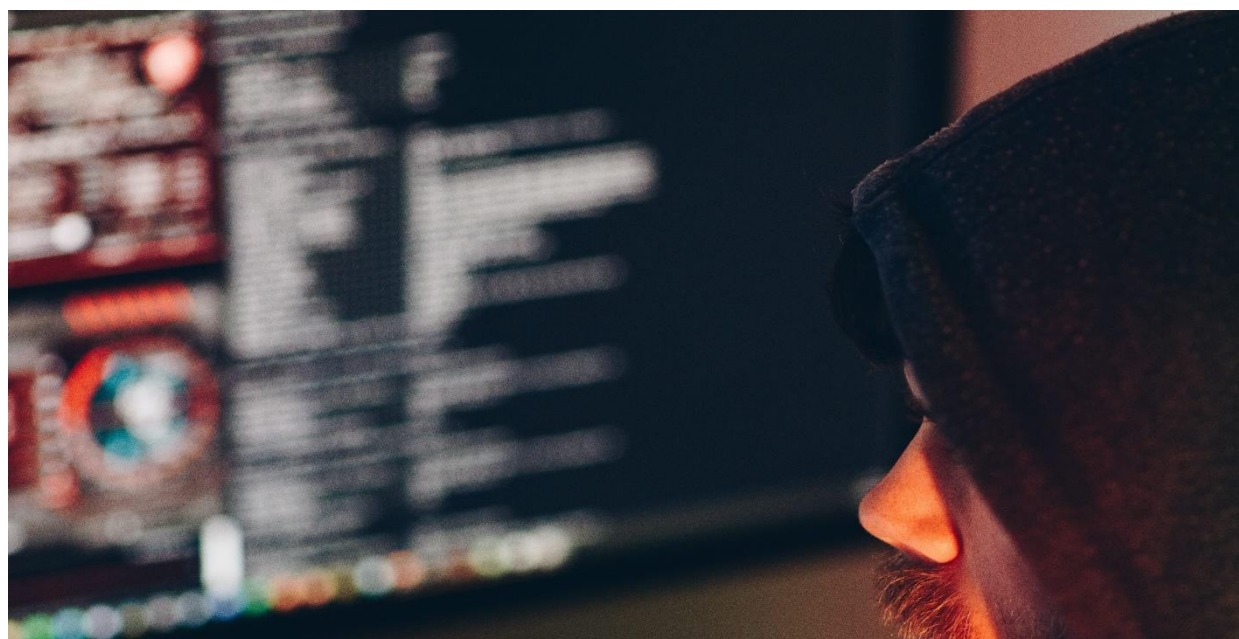
Herr Nikbakhsh (mit dem ich im Herbst 2022 übrigens eine ‚wunderbare‘ Konversation über Gut und Böse‘ hatte) schreibt im aktuellen Profil Newsletter vom 24.11.22: ‚Wir konnten aufzeigen, wie skrupellos sich Ölkonzerne damals an Leid und Tod in Afrika bereicherten – und wir konnten den Opfern so auch wieder eine Stimme geben. Deshalb sind wir schließlich Journalisten geworden.

## Veröffentlichte Emails

# Hat Christian Drosten über geheime Absprachen gelogen?

Von Janina Lionello

Der Virologe Christian Drosten versicherte Anfang des Jahres eidesstattlich, er habe nie versucht, einen möglichen Laborursprung des SarsCov2? Virus zu vertuschen. Nun veröffentlichte Mails legen allerdings nahe, dass das nicht stimmt.



Die brisanteste Passage versteckt sich auf Seite 59 des 174 Seiten langen Dossiers. “Haben wir uns nicht zusammengetan, um eine bestimmte Theorie infrage zu stellen und wenn möglich zu verwerfen?“, steht dort. Geschrieben hat die Nachricht Christian Drosten am 9. Februar 2020, und sie bezieht sich auf eine Telefonkonferenz, in der mehrere Wissenschaftler über einen möglichen Laborursprung des SarsCov2 Virus diskutierten. Der Journalist Jimmy Tobias hatte die gebündelten Mails am 22. November mithilfe des Freedom of Information Act (FOIA) erhalten und als “Farrar Fauci Comms” (<https://www.documentcloud.org/documents/23316400-farrar-fauci-comms>) im Netz veröffentlicht.

Drosten spricht hier also ganz offen von Absprache mehrerer internationaler Wissenschaftler, um die Labor-Theorie systematisch zu diskreditieren. Die Worte bringen Drosten vor allem auch deshalb in Erklärungsnot, weil er noch im Februar 2022 juristisch gegen den Hamburger Physik-Professor Roland Wiesendanger vorgegangen war, der Drosten genau eine solche geheime Absprache vorgeworfen hatte. Drosten versicherte damals eidesstattlich: “Während meiner Teilnahme wurde keine Verabredung getroffen, die Möglichkeit einer Laborherkunft in der Öffentlichkeit zu vertuschen. Mir ist auch nicht bekannt, dass eine solche Verabredung zu einem späteren Zeitpunkt getroffen wurde.” Wiesendanger sieht seine Vermutung, dass sich Wissenschaftler im Februar 2020 abgesprochen hatten, einen möglichen Laborursprung des SarsCov2 Virus “zu vertuschen” durch die aktuelle Veröffentlichung bestätigt, wie er gegenüber Pleiteticker.de (<http://pleiteticker.de/>) erklärte. Er wolle sich auch weitere rechtliche Schritte gegen Drosten offenhalten – auch die „Offenlegung und Verfolgung möglicherweise strafbarer Handlungen auf internationaler Ebene.“ Hintergrund: Die Drosten-Mails Im Frühjahr 2020 gingen verschiedene internationale Wissenschaftler, darunter Christian Drosten und USW Immunologe Anthony Fauci in der Öffentlichkeit systematisch gegen die Theorie vor, nach der SarsCov2 aus dem Labor stammt – und zwar mit aller sprachlichen Härte.



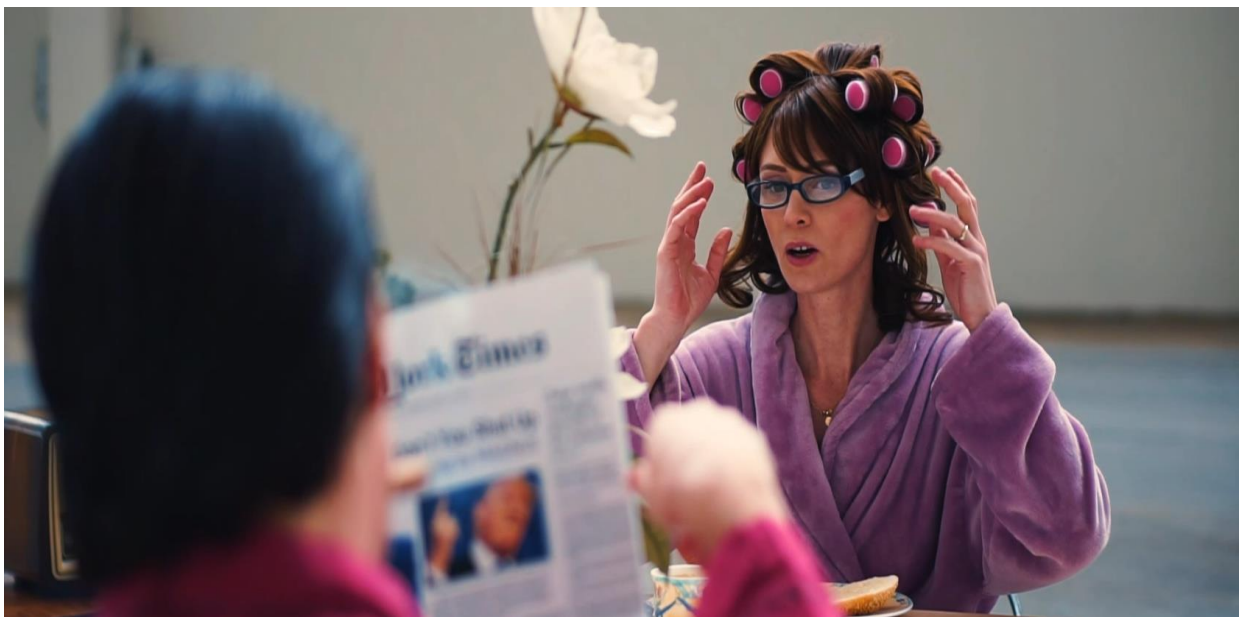
Über Wissenschaftler mit einer anderen Meinung in dieser Frage sagte Drosten etwa in seinem NDR W Podcast: „Was ich höre, auch von scheinbaren Fachleuten, das entbehrt einfach jeder Grundlage.“ Deren Wissensstand ginge „nicht über eine oberflächliche Kenntnis von Studenten-lehrbuchwissen hinaus“ so Drosten. Die Folge: Die Labor-Theorie wurde als absolute Verschwörungstheorie gebrandmarkt und sogar flächendeckend von den sozialen Netzwerken gelöscht. Später wurde klar: Hintergrund dieser scheinbare wissenschaftliche Konsens war eine geheime Absprache dieser Wissenschaftler. Kurz vor jener Telefonkonferenz, in der es zu der Absprache gekommen sein soll, hatte sich der Direktor der einflussreichen Gesundheitsstiftung “Wellcome Trust”, der Mediziner Jeremy Farrar, an Christian Drosten gewandt. Er berichtete, der dänische Molekularbiologe Kristian Andersen habe Hinweise darauf gefunden, dass SarsCov2 eine menschengemachte Genveränderung aufweise. Eilig wurde besagte Telefonkonferenz einberufen, während der mehrere der teilnehmenden Wissenschaftler einen Laborunfall noch für plausibel hielten. Das geht aus Email-Verkehr hervor,

dessen Veröffentlichung bereits Anfang dieses Jahres mithilfe des amerikanischen Freedom of Information Act \FOIA^ erzwungen wurde. In späteren Beiträgen in den wissenschaftlichen Fachmagazinen "Lancet" und "Nature" argumentierten dieselben Wissenschaftler dann plötzlich energisch für das Gegenteil und stellten alle gegenteiligen Ansichten als Verschwörungstheorie dar. Eine Anfrage zu den Mails vom Samstagmorgen ließ Drost bis Samstagmittag unbeantwortet.

## Das Märchen von der Pressefreiheit

**Auch die Bild-Zeitung wurde in der Corona-Pandemie auf Regierungskurs getrimmt. Pressefreiheit oder gar Unabhängigkeit verboten. Es sollte das berichtet werden was die Regierung wollte.**

Und schon wieder so eine „Verschwörungstheorie“ die sich im Nachhinein als wahr herausstellte wie so ziemlich jede angebliche „Corona- Verschwörung“ bisher.



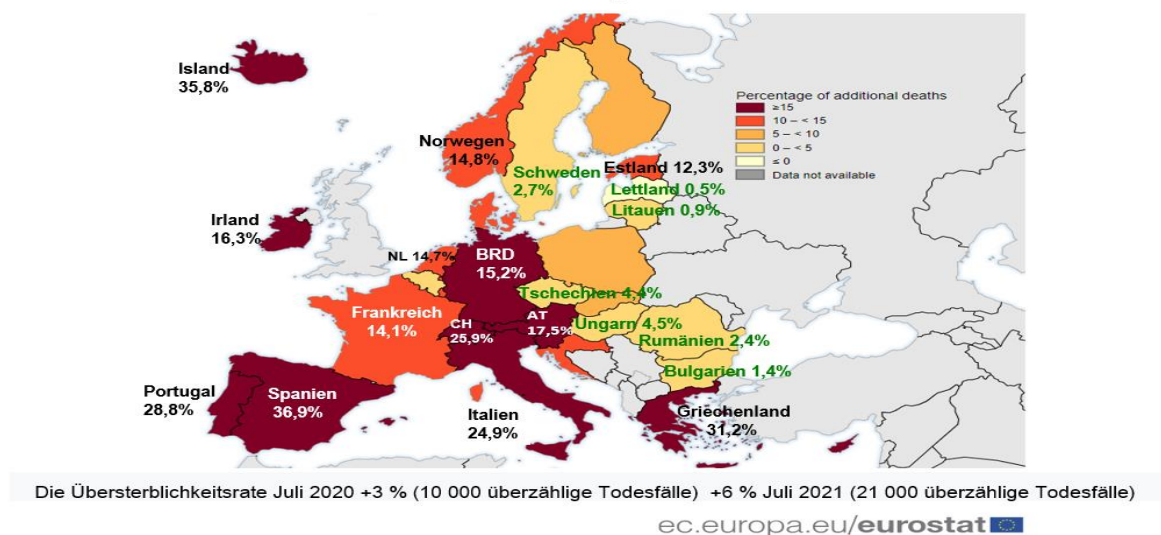
Der ehemalige Bild Chef Julian Reichelt bestätigte dies. Reichelt war von Februar 2017 bis Oktober 2021 Vorsitzender der Chefredaktionen und Chefredakteur Digital von Bild. Da er unter anderem Friede Springer (Witwe von Axel Springer) zu kritisch war und doch besser „Regierungsgenehme“ Presse machen sollte was er nicht tat, musste er im Oktober 2021 gehen.

In der TV-Sendung «Chez Krömer» berichtete er über einen Streit mit der Verlegerin Friede Springer, der Witwe des Verlagsgründers Axel Springer. Sie habe ihm «gegenüber sehr deutlich gemacht», das *Bild* in der Corona-Krise unterstützend für Kanzlerin Angela Merkel und die Regierung berichten sollte. Dies sei «ganz am Anfang» gewesen und hätte sofort gelten sollen. Reichelt sagte nicht, wie der Streit ausging. Seine Zeitung schwankte in den Folgemonaten zwischen Zustimmung und Kritik. Vor gut einem Jahr wurde bekannt, dass auch im größten Verlag der Schweiz die Redaktionen auf den Corona-Kurs der Regierung in Bern eingeschworen worden waren.

Dies ging aus einem Video hervor, in dem Marc Walder, der CEO des Ringier-Verlages, entsprechende Anweisungen gab. Selbstredend das auch andere Medien und hier insbesondere die sogenannten Staatsmedien gefälligst das zu berichten haben was die jeweiligen Regierungen so wollten. Die meisten Medien haben hierbei ihre Pressefreiheit und Journalistischen Grundsätze völlig aufgegeben und sich zu Gehilfen der Regierenden gemacht. Die Folge dieser Pressearbeit die bereits schon vor der Corona Pandemie von vielen Bürgern als „Lügenpresse“ bezeichnet wurde ist ein nie dagewesener Glaubwürdigkeitsverlust. Nach letzten Umfragen glauben und trauen rd. 2/3 der Menschen der Presse nicht mehr. Neue unabhängige Investigativ Formate erleben z.Z. einen unglaublichen Boom. Auch der Ex. Bild Chef Reichelt ist auf diesem Zug aufgesprungen und hat mittlerweile sein eigenes Format „Achtung Reichelt“ mit 230.000 Abonnenten auf YouTube. Nicht wenige sehen das Ende der bisherigen „Leitmedien“ in naher Zukunft.

## Zahlen der Impfschäden und Impf-Toten explodieren – Aber „es wird vertuscht,

**Übersterblichkeit in der EU im Juli 2022. Dies war der bisher höchste gemessene Wert und belief sich im Juli 2022 auf rd. 53 000 zusätzliche Todesfälle im Vergleich zu den mtl. Durchschnittswerten 2016-2019.**



Allein die Zahlen der Verdachtsfälle auf „Impftot“ explodieren nach Hochrechnungen von Experten weltweit auf zig-Millionen. Und, besonders schockierend: Die Todesfälle von geimpften Kindern (12-15 Jahren) sind in Europa um 691 Prozent gestiegen. Doch es wird von den zuständigen Behörden, besonders in Deutschland, verschwiegen, getäuscht und gelogen, um die Wahrheit vor der Bevölkerung verborgen zu halten. Der Ex-Präsident des Landeskriminalamtes Thüringen und langjährige nationale Experte bei Europol, Uwe G. Kranz, schildert nachfolgend die weltweite Entwicklung der ungeheuren Impfschäden und die kriminellen Verhaltensweisen der deutschen Behörden. (hl) Weltweit 10 oder 20 Millionen Verdachtsfälle auf „Impftot“?

**Die Übersterblichkeit in der EU nahm im Juli 2022 um über 16 Prozent zu.** Das bedeutet, dass im Vergleich zum dreijährigen Mittel (2016-2019) zusätzlich 53.000 Menschen mehr gestorben sind. In Deutschland sterben normalerweise täglich durchschnittlich 2.500 Menschen. Die Zahl stieg im Juli 2022 um 15,2 Prozent. Damit hatte Deutschland noch den geringsten Anstieg allereuropäischen Staaten zu verzeichnen: Spitzenreiter war Island mit 55,8 Prozent Übersterblichkeit, gefolgt von Spanien (36,9 Prozent), Liechtenstein (35,8 Prozent), Zypern (32,9 Prozent), Griechenland (31,2 Prozent), Portugal (28,8 Prozent), Schweiz (25,9 Prozent), Italien (24,9 Prozent), Österreich (17,5 Prozent), Slowenien (16,5 Prozent), Irland (16,3 Prozent), die Niederlande (14,7 Prozent) und Frankreich (14,1 Prozent).

Recht & Gesetz gilt für alle? Von wegen!

## Gericht in Frankreich spricht IWF-Chefin Christine Lagarde schuldig

IWF-Chefin Christine Lagarde ist in einem Strafprozess für schuldig befunden worden, erhält aber wegen ihrer "Persönlichkeit" KEINE Strafe. Das Urteil könnte eine neue Führungsdebatte beim IWF auslösen. In der Affäre um eine Millionen-Zahlung an den Unternehmer Bernard Tapie ist IWF-Chefin Christine Lagarde von einem französischen Gericht schuldig gesprochen worden.



Der Gerichtshof der Republik sah es als erwiesen an, dass Lagarde als frühere französische Finanzministerin fahrlässig gehandelt hat. Die Richter in Paris verzichteten jedoch darauf, eine Strafe zu verhängen. Sie begründeten dies mit der "Persönlichkeit" Lagardes, ihrem "internationalen Ansehen" und der Tatsache, dass Lagarde 2007 und 2008 mit der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise zu kämpfen hatte. Lagarde wurde wegen der sogenannten Tapie-Affäre in ihrer Heimat Frankreich der Prozess gemacht. Die damalige französische Finanz- und Wirtschaftsministerin hatte 2007 den Gang vor ein privates Schiedsgericht gebilligt, um einen jahrelangen Rechtsstreit zwischen dem Staat und dem Geschäftsmann Bernard Tapie zu beenden. Als das Schiedsgericht Tapie im folgenden Jahr mehr als 400 Millionen Euro Schadenersatz zusprach, legte sie keinen Widerspruch ein.

Ermittler warfen ihr vor, voreilig und fahrlässig gehandelt und damit ihre Amtspflichten verletzt zu haben. Der Gerichtshof der Republik sprach Lagarde nun aber nur in einem Punkt der Fahrlässigkeit für schuldig: Er hielt ihr vor, nicht gegen den Schiedsspruch vorgegangen zu sein. Sie habe damit eine Veruntreuung öffentlicher Gelder ermöglicht. Die Justiz vermutet mittlerweile, dass es Verbindungen zwischen Tapie und einem der drei Schiedsleute gegeben hat. Der Schiedsspruch wurde von Zivilgerichten deshalb bereits aufgehoben und Tapie zur Rückzahlung des Betrags verurteilt. Zudem laufen Betrugsermittlungen gegen mehrere Beteiligte,

darunter Lagardes früheren Büroleiter. Der Gerichtshof der Republik ist nur für Vergehen französischer Regierungsmitglieder im Rahmen ihres Amtes zuständig. Es wurde 1993 geschaffen und tagt sehr selten; das Verfahren gegen Lagarde ist erst der fünfte Prozess. Auf der Richterbank sitzen neben drei Berufsrichtern auch zwölf Parlamentarier.

### Kommentar der Redaktion:

Recht und Gesetz gilt für alle? Zumindest für die meisten oder sagen wir besser für diejenigen die nicht im Sinne des Systems als zu wichtig erachtet werden, denn für die gilt das Gesetz oder besser deren Bruch eben nicht. Die kriminellen Machenschaften einer Christine Lagarde werden da genau so wenig strafrechtlich geahndet wie die zahlreichen Vergehen des Olaf Scholz oder die zahllosen Betrügereien bei zusammen geklauten Doktorarbeiten und dergleichen. Es gilt eben doch der Grundsatz „Gleiches ist gleicher“ jedoch geht der Krug bekanntlich so lange zum Brunnen bis er bricht und dem Volk diese permanente zur Schau Stellung offensichtlicher krimineller Akteure eines schönen Tages zu viel wird. Die Geschichte ist voll mit Beispielen was dann mit diesen Leuten geschieht.

## Ganz offensichtliche Panik bei der ARD

### Das öffentlich-rechtliche Fernsehen ARD möchte einem Alternativmedium die Ausstrahlung verbieten lassen

72 Seiten dick ist das Anwaltsschreiben, dass dieser Tage beim kritischen TV-Sender AUF1 eingetrudelt ist. Absender: ARD, das Erste Deutsche Fernsehen. Mühen und Kosten sind der ARD egal, schließlich kassiert man dort Milliarden an Zwangsgebühren. Im Jahr 2021 waren es für ARD und ZDF gemeinsam satte 8,42 Milliarden. Mit diesem finanziellen Hintergrund gehen die Schwergewichte ohne Rücksicht auf Kosten gegen die spendenbasierten alternativen Medien los.



Im Schriftsatz vertreten die Anwälte der ARD die Auffassung, dass der Sender „AUF1“ das Logo und die Marke von der ARD abgekupfert hätte. Bei AUF1 weist man die Vorwürfe empört von sich. Zu Kopfschütteln führen darüber hinaus Aussagen wie: AUF1 wolle „von der Anziehungskraft, dem Image und guten Ruf sowie dem hohen Ansehen der ARD profitieren.“ Dabei könnte der Unterschied nicht größer sein! Alternative Medien wurden ja gerade deshalb gegründet, um eine erkennbare Alternative zu den Systemmedien zu sein, um der Lügenpresse Paroli zu bieten, um die Einheitsfront des Establishments zu durchbrechen. Transhumanismus-Thema als Tabu-Bruch? AUF1 hat gerade in den letzten Wochen mit der Thematisierung der „Transhumanismus- Agenda“, die die Menschen biologisch abschaffen möchte, das Establishment gegen sich aufgebracht. Hysterisch und panisch wird AUF1 diffamiert und diskreditiert, ohne bislang ein einziges Argument gegen AUF1 vorgebracht zu haben. Feststellbar ist, dass mit Beginn dieses Themenschwerpunkts die Angriffe gegen AUF1 so richtig eskalierten.



# Runder Tisch Kampagne

## Wofür wir eigentlich stehen

Bilder sagen mehr als tausend Worte, so sagt man daher haben wir eine kleine „Runder Tisch – Bilder Kampagne“ gestartet wofür wir eigentlich so stehen und was uns dabei ausmacht. Natürlich wie immer in Kombination mit der „Kunst“.

Wir haben eine eindeutige Meinung und die vertreten wir auch bis zum letzten und lassen uns weder den Mund verbieten noch lassen wir uns zensieren von Institutionen oder Personen die selber aus unserer Sicht kriminelle Neigungen zu haben scheinen und in einer Art von Kontrollwahn und Herrschsucht glauben mit den Menschen alles machen zu können. Wir sind der Meinung das sie sich irren und das ihr Verhalten ihnen über kurz oder lang selber vor die Füße fallen wird. Wir wollen informieren, aufklären und unsere Meinung sagen nach bestem Wissen und Gewissen. Immer frei unter unserem Motto... *„glaubt uns gar nichts recherchiert alles selber denn wir sagen immer nur unsere persönliche Meinung“*.



## Der Staat und seine Bürger

# Was ist wenn ein Staat übergriffig wird gegen die eigenen Bürger?

Was ist wenn der Staat also die jeweilige Regierung jedes Maß an Verantwortung und Verhältnismäßigkeit verloren hat und Übergriffig gegen seine eigenen Bürger regiert um die eigenen Interessen und Ideologien durchzusetzen?



Die Staatsanwaltschaft Hamburg hat ein Ermittlungsverfahren gegen den Rockmusiker Udo Lindenberg wegen Beleidigung eingestellt. Es ging um eine Beleidigung gegen die AfD. Bei solchen Delikten erhebe man nur dann Anklage, wenn das öffentliche Interesse an einer strafrechtlichen Verfolgung bejaht wird. Das sehe man im vorliegenden Fall nicht. Es entscheidet also eine Staatsanwaltschaft die gegenüber der Regierung Weisungsgebunden ist was öffentliches Interesse ist und was nicht. Wie hätte man wohl entschieden, wenn es um die Grüne Partei ginge?

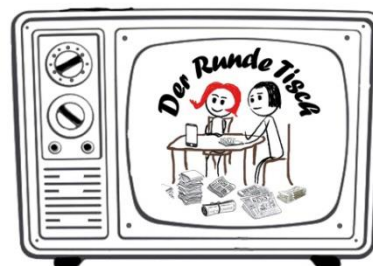
Aktuell sollen 3.000 Polizeibeamte gegen eine Gruppe von 25 Personen vorgegangen sein die eine „Staatsverschwörung“ geplant haben. Selbst der TV Sender nTV der stets Regierungskonform berichtet glaubt das es eher eine „PR- Aktion“ war. 5 Chemnitzer planten angeblich einen Umsturz, 3 Polizisten verhinderten Sturm auf Reichstag, eine 75-jährige Rentnerin plant die Entführung von Karl Lauterbach und ein 71-jähriger plant den Umsturz der Regierung um König von Deutschland zu werden. Welche Absurditäten werden der Bevölkerung noch präsentiert?

Gesetze werden neuerdings bei Nacht und Nebelaktionen durch den Bundestag geprügelt um durch eine Verschärfung des Volksverhetzungsparagraphen noch stärker gegen unbeugsame Bürger vorgehen zu können. Was passiert, wenn eine Regierung zum eigenen Nutzen Gesetze schafft um damit eine „Quasi Rechtsstaatliche Legitimierung“ zu erlangen um unliebsame Kritiker kriminalisieren zu können. Was ist, wenn per Gesetz verboten wird Rote Pullover zu tragen? Unsinn, ja wirklich? Genauso wie ein Verweilverbot auf einer Parkbank für einen Rentner? Ab wann werden Gesetze unhaltbar oder sogar kriminell die offenkundig geschaffen werden um die Bevölkerung stärker zu Kontrollieren und notfalls auch sanktionieren zu können?



Der Runde Tisch übernimmt keinerlei Haftung für mögliche Fehler, Irrtümer oder falsche Behauptungen in den obigen Artikeln! Die Artikel erheben auch nicht den Anspruch der absoluten Richtigkeit, sondern sie stellen lediglich eine persönliche Meinung dar. Durch die Artikel soll weder jemand beleidigt, aufgehetzt noch zu irgendeiner Handlung animiert werden! (2022)

## In eigener Sache



### Der Runde Tisch

Regelmäßig erscheinendes Format mit Informationen zur Corona Plandemie aber auch anderen Themen über die sonst eher nicht berichtet wird. Wir erheben nicht den Anspruch der absoluten Wahrheit sondern wir teilen lediglich unsere eigene Meinung mit.



### Runde Tisch ON TOUR

Hin und wieder berichten wir davon wie die Situation zur Plandemie in anderen Ländern ist. Außerdem berichten wir auch von Demos und sonstige Protestaktionen.



### Runde Tisch Interview

Von Zeit zu Zeit interviewen wir interessante Menschen die etwas zu erzählen haben von Interesse. Dies können Betroffene oder auch aktive Aufklärer sein.

# Wer uns unterstützen möchte mit Rat und Tat ist herzlich willkommen!

Wir möchten auch zukünftig komplett auf Spenden oder andere Zuwendungen verzichten solange wir uns das leisten können. Zurzeit sind wir noch in der Lage unsere Kosten alleine zu bestreiten um Euch zu informieren im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten.

Das soll aber keineswegs bedeuten, dass wir die freien und unabhängigen Journalisten, Magazine und Plattformen nicht sehr zu schätzen wissen. Selbstverständlich müssen diese Journalisten sich finanzieren und das geht über Spenden und freie Beiträge sowie sonstige Zuwendungen auf jeden Fall erheblich besser und auch gerechter als die staatliche Zwangsabgabe (ehemals GEZ). Diese Zwangsabgaben sind aus unserer Sicht nichts anderes, als eine „Zwangsfinanzierung“ staatlich kontrollierter und inhaltlich in keinster Weise unabhängiger Medien.

## Wie könnt ihr uns also unterstützen?

- Wer Interesse hat selber hier Artikel für diesen Newsletter zu schreiben kann diese sehr gerne tun, wir würden uns über Eure Beiträge sehr freuen!
- Wer gut mit einer Fotokamera oder auch Filmkamera umgehen kann könnte uns bei bestimmten Gelegenheiten ebenfalls behilflich sein.
- Wir suchen auch immer wieder Leute die Videos schneiden und auch bearbeiten können so z.B. mit Einblendungen, Textunterlegungen usw.
- Wenn wir ON TOUR unterwegs sind, brauchen wir Leute vor Ort mit Ortskenntnis, die für uns auch bestimmte Kontakte knüpfen können.
- Wir sind immer dankbar für zuverlässige Informationen und Quellen zu bestimmten Sachverhalten. Wir brauchen eure Augen und Ohren vor Ort.
- Sach- und Fachkenntnis zu bestimmten Themen wie Medizin, Forschung, Staatsrecht um nur einige Beispiele zu nennen wären sehr hilfreich.



## So könnt Ihr mit uns Kontakt aufnehmen:

Email: [DerRundeTisch@gmail.hu](mailto:DerRundeTisch@gmail.hu)

Der Runde Tisch ist ausschließlich nur dem Freundeskreis Runder Tisch vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich und nur um eine private und nicht kommerzielle und nicht einer journalistischen Tätigkeit unterliegenden Seite. Der R.T dient keinen geschäftlichen und /oder gewerblichen Zweck. Eine berufliche oder journalistische Tätigkeit besteht nicht. Es werden weder Einnahmen generiert noch findet Werbung statt.